

# Protokollauszug

## aus der

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Upahl

#### vom 02.06.2022

---

### Top 3 Einwohnerfragestunde

- Herr Böckmann fragt an, ob das Denkmal wieder gepflegt werden kann. Der BM teilt dazu mit, dass die Pflege wie jedes Jahr stattfinden wird. Die Verwaltung ist damit beauftragt, jemanden für die Erneuerung des Schriftzuges zu suchen. Weiterhin fragt Herr Böckmann nach dem Sachstand des Großgewerbstandorts. Der BM teilt mit, dass die Kostenaufstellung erfolgt ist und die Kosten, die mit der Amazonansiedlung entstanden sind, mitgeteilt worden sind. Hier ist die Rückmeldung von Amazon abzuwarten. Die Gemeindevertreter der Gemeinde Upahl und die Stadtvertreter der Stadt Grevesmühlen haben auf der letzten gemeinsamen Sitzung signalisiert, dass dieses Projekt weiter verfolgt werden soll. Hierzu sollen auf der nächsten gemeinsamen Sitzung Grundsatzbeschlüsse gefasst werden.
- Herr Roschlau berichtet von dem zunehmenden Interesse der Kinder und Jugendlichen für Fotos und Fotoarbeiten. Der vorhandene Fotodrucker funktioniert nicht mehr. Er fragt, wie hier die Vorgehensweise ist. Der Bürgermeister informiert, dass er über diesen Sachverhalt bereits informiert ist. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote einzuholen.
- Frau Zahra teilt mit, dass in Plüschow nicht nur das Schloss als Denkmal gilt, sondern auch die Allee. Die Bäume sind durch die mangelnde Pflege und der Stürme zum Teil beschädigt. Sie fügt hinzu, dass es nicht nur um Ästhetik, sondern auch um die Sicherheit geht. Der Bürgermeister informiert über eine Anfrage beim Fördermittelgeber. Dieser hat sich diesbezüglich positiv geäußert. Der Fördermittelantrag muss bis Ende August eingereicht werden. Ein Planungsbüro wird sich um diese Angelegenheit kümmern. Weiterhin fragt sie, welche Klimaschutzmaßnahmen von der Gemeinde durchgeführt werden und ob die Wirtschaftsförderungsgesellschaft die Gemeinde hier unterstützt. Diesbezüglich findet am 03.06.2022 eine gemeinsame Ausschusssitzung in Plüschow statt. Ziel dieser Sitzung ist es, Ideen für eine Planung zusammenzubringen und dann umzusetzen. Herr Boje teilt daraufhin mit, dass die Gemeinde Plüschow 2014 ein Konzept erstellt hat, welches vorerst wieder auf Eis gelegt wurde. Eine Überprüfung kann jetzt erfolgen, weil es bestimmte Bundesprogramme für den Klimaschutz gibt. Die Gemeinde sollte dann auch die anderen Ortsteile mit einbinden. Frau Zahra merkt an, dass Solar auf den gemeindeeigenen Gebäuden jetzt schon möglich ist. Dieser Vorschlag soll in die Planung mit einbezogen werden. Herr Boje fügt hinzu, dass auch die Wohngebäude mit aufgenommen werden sollen. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass mit jedem Fördermittelantrag auch ein Eigenanteil durch die Gemeinde getragen werden muss. Frau Zahra fragt an, ob die bisher nichtöffentlich tagenden Ausschüsse der Gemeinde wieder öffentlich tagen können. Zum einen waren die Ausschusssitzun-

gen der Altgemeinde Plüschow öffentlich und auch auf Kreisebene sind die Ausschusssitzungen öffentlich.

Der Bürgermeister führt aus, dass die Ausschüsse die Gemeindevertreter beraten und eine öffentliche Beteiligung in den darauffolgenden Gemeindevertreter-sitzungen erfolgt.

Frau Zahra gibt zu bedenken, dass sie durch die nichtöffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und der zu späten öffentlichen Bekanntmachung der Amazonansiedlung schlechte Erfahrungen gemacht hat.

Herr Voß erläutert erneut, dass die Ausschusssitzungen dazu dienen, dass sich die Vertreter ein eigenes Bild verschaffen. In den Sitzungen, in denen über Amazon diskutiert wurde, war kein Einwohner anwesend.

Auch Herr Radtke fügt hinzu, dass in der Altgemeinde Plüschow alle Ausschusssitzungen öffentlich waren.

Herr Baumann appelliert an alle Anwesenden, sich für die nächste Kommunalwahl in 2 Jahren aufstellen zu lassen.

- Herr Kessin erkundigt sich nach dem Weg in Groß Pravtshagen und wie der Stand der Verhandlungen ist.  
Der Bürgermeister informiert, dass in der Zwischenzeit keine weiteren Verhandlungen geführt worden sind.
- Herr Achilles spricht das Jakobskreuzkraut am Hansano-Teich an. Das muss dringend weggeschnitten werden. Ebenso spricht er einen umgekippten Baum am Wall, auf der grünen Insel an.
- Herr Gebühr lobt die Gemeindearbeiter für die erbrachten Arbeiten in der Gemeinde.